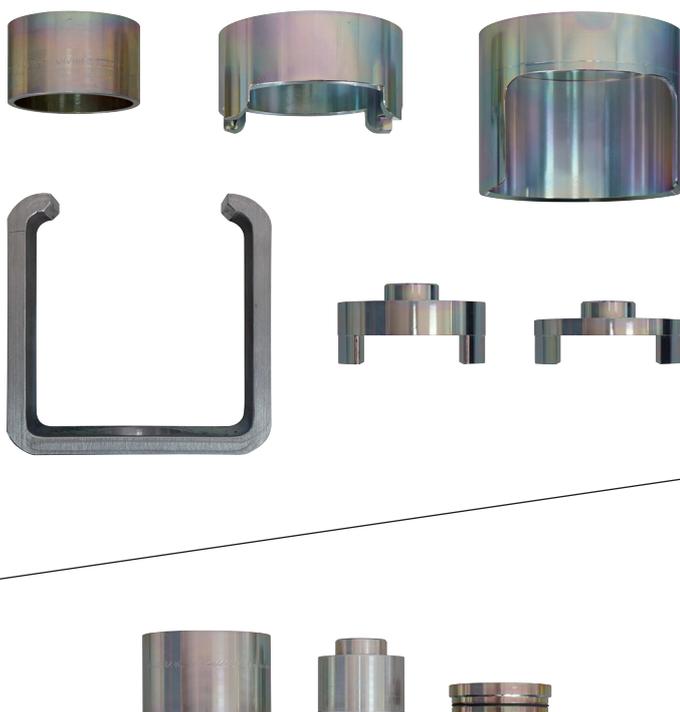




KL-0356-141 // -142 Hülsensatz (W204)

Betriebsanleitung (Original) DE
⚠ Vor Verwendung, lesen und verstehen!



www.gedore-automotive.com



GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen - GERMANY

+49 (0) 771 / 8 32 23-0
+49 (0) 771 / 8 32 23-90
info.gam@gedore.com
gedore-automotive.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico / Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique
7187 Bryhawke Circle, Suite 700
North Charleston, SC 29418, USA

+1-843 / 225 50 15
+1-843 / 225 50 20
info@gedoretools.com
gedore.com

Version 1 - 04/2022

0356-141_-142d190910.indd



DEUTSCH

DE

Herstelleradresse

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41 // 78166 Donaueschingen - GERMANY

☎ +49 (0)771/83223-71 // ✉ info.gam@gedore.com

Impressum

Im Zuge der Verbesserung und Anpassung an den Stand der Technik behalten wir uns Änderungen im Hinblick auf Aussehen, Abmessungen, Gewichte und Eigenschaften sowie Leistungen vor.

Damit ist kein Anspruch auf Korrektur oder Nachlieferung bereits gelieferter Produkte verbunden. Streichungen können jederzeit vorgenommen werden, ohne dass ein rechtlicher Anspruch entsteht.

Alle Hinweise zur Benutzung und Sicherheit sind unverbindlich. Sie ersetzen keinesfalls irgendwelche Gesetzlichen oder Berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die **GEDORE Automotive GmbH**.

Alle Rechte weltweit vorbehalten. © Copyright by **GEDORE Automotive GmbH**, Donaueschingen (GERMANY)

Wir verweisen auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen,
ersichtlich im Impressum unter:

www.gedore-automotive.com



Inhaltsverzeichnis

1. Grundlegende Sicherheitshinweise	4
1.1 Zielgruppe	4
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.3 Fehlgebrauch/Missbrauch	4
1.4 Persönliche Schutzausrüstung	4
1.5 Handhabung	4
1.6 Grundlegende Warnhinweise	5
1.7 Arbeitsumgebung	5
1.8 Emissionen	5
1.9 Störungen	5
2. Produktbeschreibung	6
2.1 KL-0356-141 - Hülsensatz (W204) / (Lieferumfang + Technische Daten)	6
2.2 KL-0356-142 - Ergänzungssatz Hinterachsträger (W204) / (Lieferumfang + Technische Daten)	7
2.3 KL-0039-1674 - Druckhülse + KL-0039-1786 - Stützhülse / (Lieferumfang + Technische Daten)	7
2.4 Silentlager Übersicht	8
3. Vorbereitungen	9
3.1 Lieferumfang prüfen	9
3.2 Erforderliche Antriebsteile	9
3.3 Fahrzeug vorbereiten	9
4. Anwendungsbeispiel	10
4.1 Aus- und Einbau Silentlager A	10
4.2 Aus- und Einbau Silentlager B	12
4.3 Aus- und Einbau Silentlager C	14
4.4 Aus- und Einbau Silentlager D	16
5. Pflege und Aufbewahrung	18
6. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center	18
7. Umweltschonende Entsorgung	18

DE

1. Grundlegende Sicherheitshinweise

⚠️ WARNUNG

Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung vor dem Gebrauch des Silentlagerwerkzeugs. Ein Fehlgebrauch kann **zum Tod** oder **zu schweren Verletzungen** führen.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Silentlagerwerkzeugs. Bewahren Sie die Betriebsanleitung an einem sicheren Ort für eine spätere Verwendung auf und geben sie diese immer an nachfolgende Benutzer des Silentlagerwerkzeugs weiter.

1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Werkstätten.

Erlauben Sie unbefugten und minderjährigen Personen **nicht**, das Silentlagerwerkzeug zu benutzen.

Der Käufer des Silentlagerwerkzeugs **muss** sicherstellen, dass der Benutzer die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat, bevor er das Silentlagerwerkzeug verwendet.

Die Betriebsanleitung **muss** dem Benutzer des Silentlagerwerkzeugs jederzeit zur Verfügung stehen, um darauf zugreifen zu können.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Silentlagerwerkzeug **dient nur** zum Aus- und Einbau der Silentlager am Hinterachsträger an z.B. einer Mercedes C-Klasse (W204).

Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** durch ausgebildete Fachkräfte in KFZ-Werkstätten verwendet werden.

Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** in der Weise benutzt werden, wie es in dieser Betriebsanleitung beschrieben wird.

Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. einer Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche einen sicheren Betrieb gewährleisten!

• Jeder andere Gebrauch kann **zum Tod** oder **zu schweren Verletzungen** führen!

1.3 Fehlgebrauch/Missbrauch

Am Silentlagerwerkzeug **dürfen niemals** technische Veränderungen sowie An- oder Umbauten vorgenommen werden, welche die Sicherheit auch nur im geringsten beeinträchtigen könnten!

Das Silentlagerwerkzeug **darf niemals** mit unzulässigen und riskanten Antriebskomponenten betrieben werden!

• Lesen und beachten Sie **grundsätzlich alle** Warnungen, Sicherheitshinweise sowie Angaben zum Betrieb und zur Wartung des Silentlagerwerkzeugs!

• Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** in der Weise benutzt werden, wie es in **Kapitel 1.2 - Bestimmungsgemäßer Gebrauch** beschrieben wird, jeder andere Gebrauch kann **zum Tod** oder **zu schweren Verletzungen** führen!

1.4 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie **immer** die persönliche Schutzausrüstung, wenn Sie das Silentlagerwerkzeug benutzen. Das Silentlagerwerkzeug kann mechanische Gefahren wie Quetschungen, Schnitt- und Stoßverletzungen hervorrufen.



AUGENSCHUTZMITTEL müssen (siehe OSHA 29 CFR 1910.133 und ANSI Z87) zum Schutz vor umherfliegenden Teilen, bei der Benutzung des Silentlagerwerkzeugs getragen werden.

• Partikel können bei der Arbeit mit dem Silentlagerwerkzeug hochgeschleudert werden und Verletzungen Ihrer Augen verursachen.



SCHUTZHANDSCHUHE müssen beim Gebrauch des Silentlagerwerkzeugs getragen werden.

• Bei Arbeiten mit dem Silentlagerwerkzeug kann es zu Hautabschürfungen und Quetschungen kommen.



SICHERHEITSSCHUHE mit rutschhemmender Sohle und Stahlkappe (siehe OSHA 29 CFR 1910.136 und ANSI Z41) **müssen** beim Gebrauch des Silentlagerwerkzeugs getragen werden.

• Herabfallende Teile können Verletzungen der Füße und Zehen verursachen.

1.5 Handhabung

⚠️ VORSICHT

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen und Sachschäden durch Missbrauch sowie unsicheren Umgang mit dem Silentlagerwerkzeug zu vermeiden. Ein Missbrauch kann **zum Tod** oder **zu schweren Verletzungen** führen.

• Beachten sie **unbedingt** vor dem Gebrauch des Silentlagerwerkzeugs die **Grundlegenden Warnhinweise unter Kapitel 1.6!**

• Das Silentlagerwerkzeug ist **vor jedem Gebrauch** auf einen einwandfreien Zustand zu kontrollieren und beschädigte oder verschlissene Teile **müssen** vor dem Gebrauch ausgetauscht werden!

• Verwenden Sie für das Silentlagerwerkzeug **nur GEDORE Automotive** Original-Ersatz- und Zubehörteile!

1.6 Grundlegende Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind zur besseren Unterscheidung folgendermaßen klassifiziert:

Warnzeichen	Signalwort	Bedeutung
	WARNUNG	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
	VORSICHT	Hinweis auf eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu mittleren oder leichten Verletzungen führt.
	ACHTUNG	Hinweis auf eine Situation, die wenn sie nicht vermieden wird, möglicherweise zu Beschädigung des Werkzeugs, seiner Funktion oder einer Sache in seiner Umgebung führt.
	Hinweis / Tipp	Hinweis auf wichtige Informationen und nützliche Tipps zum Gebrauch.

DE

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug darf nur mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!

Beim Ausbau von Silentlager besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Maximale Belastung von **7t** des Silentlagerwerkzeugs beachten.
- Arbeiten an Fahrzeugen nur unter Beachtung der Hinweise und Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers durchführen.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- **Nur GEDORE Automotive** Original-Ersatz-, und Zubehörteile verwenden.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug, z.B. über den Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

⚠ ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und das Fahrzeug können beschädigt werden.

- Zugspindeln bei Verwendung des Silentlagerwerkzeugs **ausschließlich** mit Molybdändisulfid Paste z.B. **KL-0014-0030** (Zubehör / siehe Katalog) schmieren.
- Für alle Arbeiten am Fahrzeug gelten nur die vom Fahrzeughersteller vorgegebenen Daten und Vorschriften.

1.7 Arbeitsumgebung

Arbeiten mit dem Silentlagerwerkzeug können nur sicher durchgeführt werden, wenn das Arbeitsumfeld sicher ist.

- Der Arbeitsplatz **muss** sauber und aufgeräumt sein.
- Der Arbeitsplatz **muss** ausreichend groß und abgesichert sein.
- Der Arbeitsplatz **muss** einen tragfähigen, rutschfesten Untergrund besitzen.

1.8 Emissionen

Molybdändisulfid Paste und Hydrauliköl können bei der Verwendung des Silentlagerwerkzeugs austreten und dadurch eine Gefahr für die Umwelt darstellen.

- Austretende Gefahrenstoffe **sofort** in einem geeigneten Behälter auffangen bzw. mit einem Putzlappen oder Bindemittel entfernen und Umweltgerecht entsorgen.

1.9 Störungen

Wartungs- und Reparaturarbeiten am Silentlagerwerkzeug **dürfen nur** im drucklosen Zustand erfolgen!

Art der Störung: Hydrauliköl kann an der Kupplung am Hydraulik-Zylinder austreten.

Maßnahme: Hydraulik-Kupplung gegebenenfalls reinigen und nachziehen bzw. korrekt einrasten.

2. Produktbeschreibung

2.1 KL-0356-141 - Hülsensatz (W204)

Passend für die vorderen und hinteren Silentlager am Hinterachsträger z.B. bei Mercedes C-Klasse (W204, S204, C204 [bis Fahrgestellnummer A116835], X204), E-Klasse (W212, S212) + (C207), CLS (W218), SL (R231 [nur vorderes Silentlager]).

Alternativ Werkzeug: W 204 589 00 43 00, W 205 589 00 43 00

Der Hülsensatz ermöglicht, in Verbindung mit den erforderlichen Antriebsteilen, den schnellen Aus- und Einbau der vorderen und hinteren Silentlager am Hinterachsträger, direkt am Fahrzeug. Der Hinterachsträger wird dazu nur leicht abgesenkt, ein zeitaufwendiger Ausbau des Hinterachsträgers ist dazu nicht erforderlich.

DE



Lieferumfang/Ersatzteile:

KL-0356-141 - Hülsensatz (W204)			
Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
1	KL-0356-1412	Druckstück Ø 87 mm	1
2	KL-0356-1414	Druckstück Ø 80 mm	1
3	KL-0356-1415	Gegenhalter 93 mm	1
4	KL-0356-1413	Stützhülse Ø 105 / 85 mm	1
5	KL-0356-1411	Druckstück Ø 99 mm	1
6	KL-0039-1674	Druckhülse kurz Ø 74 / 66 mm	1

Technische Daten:

Max. Belastung: 7t

Erforderlicher Antrieb (siehe Kapitel 3.2)



2.2 KL-0356-142 - Ergänzungssatz Hinterachsträger (W204)

Passend für die unteren Federlenker-Silentlager am Hinterachsträger z.B. bei Mercedes C-Klasse (W204, S204, C204, X204), E-Klasse (W212, S212) + (C207), CLS (W218), SL (R231).

Alternativ Werkzeug: W 204 589 04 43 00, W 220 589 01 43 00

Der Ergänzungssatz ermöglicht, in Verbindung mit dem Pressrahmen - **KL-0326-1000** sowie den erforderlichen Antriebsteilen, den schnellen Aus- und Einbau des unteren Federlenker-Silentlagers am Hinterachsträger direkt am Fahrzeug. Ein zeitaufwendiger Ausbau des Hinterachsträgers ist dazu nicht erforderlich.

Bei der Demontage des Federlenkers reißt sehr häufig die Befestigungsschraube direkt im Silentlager ab, so dass ein Ausbau mit Hilfe einer Zugspindel nicht mehr möglich ist.

Der spezielle Pressrahmen - **KL-0326-1000** zusammen mit der Druckspindel, welcher beim Ausbau des Silentlagers verwendet wird, macht den Einsatz einer Zugspindel überflüssig.

Hinweis: Alternativ ist der Ausbau des Federlenker Silentlagers auch **ohne** den Pressrahmen - **KL-0326-1000** möglich, jedoch muss hierfür die Bohrung am Silentlager durchgängig sein und zusätzlich wird die Stützhülse - **KL-0039-1772** (Zubehör) benötigt.



Erforderlicher Antrieb
(siehe Kapitel 3.2)



Lieferumfang/Ersatzteile:

KL-0356-142 - Ergänzungssatz Hinterachsträger (W204)			
Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
10	KL-0356-1421	Druckhülse Ø 50/42 mm	1
11	KL-0039-1672	Stützhülse Ø 72/64 mm	1
12	KL-0326-1111	Adaptring 1 mit O-Ring	1

Technische Daten:

Max. Belastung: 7t

2.3 KL-0039-1674 - Druckhülse + KL-0039-1786 - Stützhülse

Passend für die Differential-Silentlager am Hinterachsträger z.B. bei Mercedes C-Klasse (W204, S204, C204, X204), E-Klasse (W212, S212) + (C207), CLS (W218), SL (R231).

Die Druck- und Stützhülse ermöglichen, in Verbindung mit den erforderlichen Antriebsteilen, den schnellen Aus- und Einbau des Differential-Silentlagers am Hinterachsträger direkt am Fahrzeug. Ein zeitaufwendiger Ausbau des Hinterachsträgers ist dazu nicht erforderlich.



Erforderlicher Antrieb
(siehe Kapitel 3.2)



Lieferumfang/Ersatzteile:

KL-0039-1674 - Druckhülse + KL-0039-1786 - Stützhülse			
Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
21	KL-0039-1674	Druckhülse kurz Ø 74/Ø 66	1
22	KL-0039-1786	Stützhülse lang Ø 86/Ø 78	1

Technische Daten:

Max. Belastung: 7t

2.4 Silentlager Übersicht:

Je nach Silentlager am Hinterachsträger,
das erforderliche Grundwerkzeug + Antriebsteile entsprechend zusammenstellen.

Silentlager A

Hinteres Silentlager Hinterachsträger
(A 204 350 01 75)



Erforderliches Werkzeug:
KL-0356-141 - Hülsensatz (W204)
+ erforderliche Antriebsteile

Silentlager C

Silentlager Differential
(A 204 351 04 42)



Erforderliches Werkzeug:
KL-0039-1674 - Druckhülse
KL-0039-1786 - Stützhülse
+ erforderliche Antriebsteile



Fahrtrichtung

Silentlager B

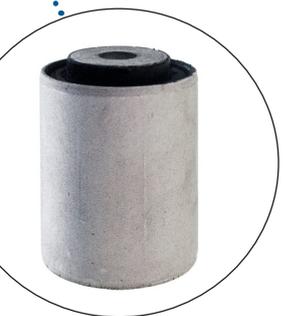
Vorderes Silentlager Hinterachsträger
(A 204 351 08 42)



Erforderliches Werkzeug:
KL-0356-141 - Hülsensatz (W204)
+ erforderliche Antriebsteile

Erforderliches Werkzeug:
KL-0356-142 - Ergänzungssatz
Hinterachsträger (W204)
+ KL-0326-1000 - Pressrahmen
+ erforderliche Antriebsteile

Alternativ:
KL-0356-142 - Ergänzungssatz
Hinterachsträger (W204)
+ KL-0039-1772 - Stützhülse
+ erforderliche Antriebsteile



Silentlager D

Silentlager Federlenker
(A 204 352 10 65)

Abb. 1: Erforderliche Antriebsteile

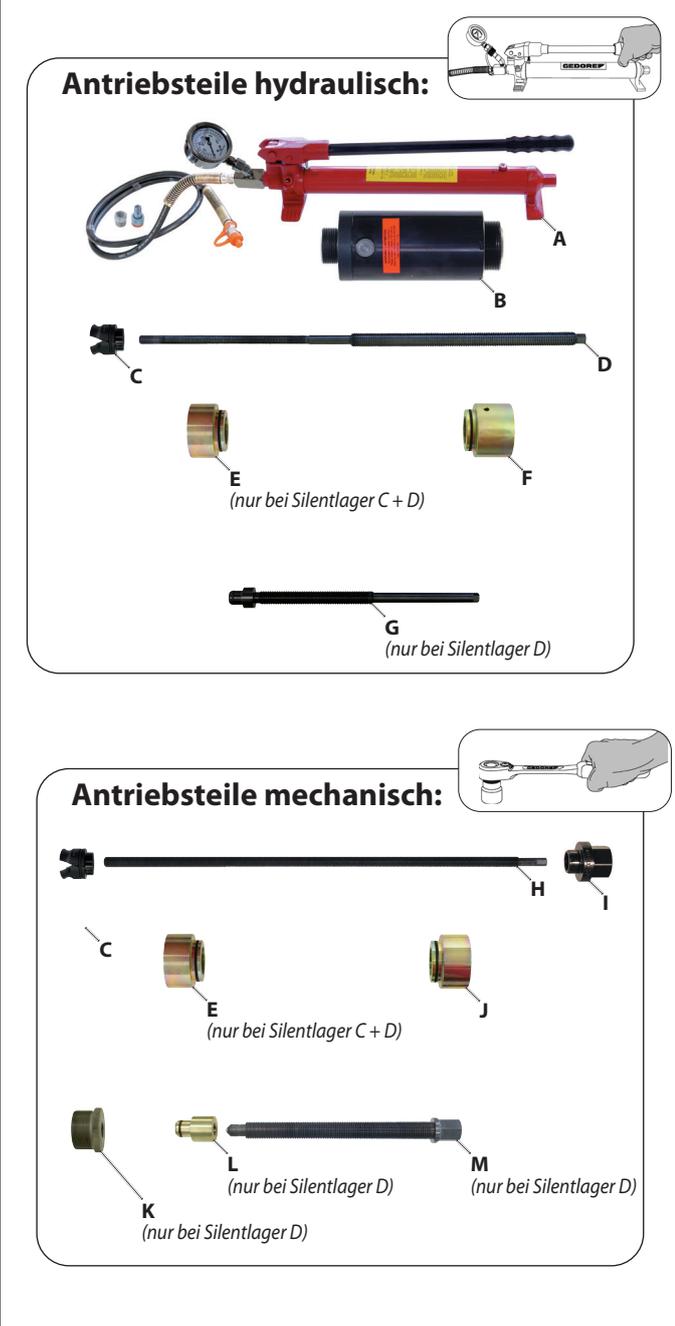
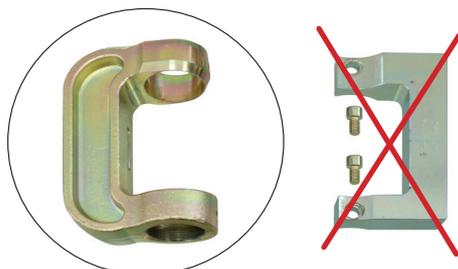


Abb. 2: Pressrahmen - KL-0326-1000 erforderlich bei Wechsel des **Silentlagers D**



3. Vorbereitungen

Bevor Sie das Silentlagerwerkzeug das erste Mal benutzen, überprüfen Sie, ob alle zum Lieferumfang gehörenden Teile vorhanden sind und befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

3.1 Lieferumfang prüfen

3.2 Erforderliche Antriebsteile (siehe Abb. 1)

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!

Je nachdem welches Silentlager am Hinterachsträger gewechselt werden soll, das erforderliche Grundwerkzeug und die entsprechenden Antriebsteile zusammenstellen. (siehe Seite 8 / Kapitel 2.4 - Silentlager Übersicht)

Antriebsteile (hydraulisch):

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung
A	KL-0040-35 M25	Hydraulik-Pumpe mit 17 t Manometer
B	KL-0040-2500	Hydraulik-Zylinder 17 t
C	KL-0039-2112-2	Schnellspannmutter M12
D	KL-0039-1912-1	Zugspindel M12
E	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter
F	KL-0039-1003	Aufnahmeadapter für Hydr. Zyl.
G	KL-0039-1930	Druckspindel M20 x 350 mm

Antriebsteile (mechanisch):

Pos.	Artikel-Nr.	Beschreibung
C	KL-0039-2112-2	Schnellspannmutter M12
E	KL-0039-1002	Aufnahmeadapter für Spannmutter
H	KL-0039-2012-1	Zugspindel M12
I	KL-0039-1912-2	Bundmutter M12
J	KL-0039-1011	Aufnahmeadapter für mech. Spindel
K	KL-0174-547	Adapter 2 1/4"-14 UNS auf M20x2
L	KL-0174-853	Druckstück für mech. Spindel
M	KL-0174-620	Spindel M20 x 230 mm

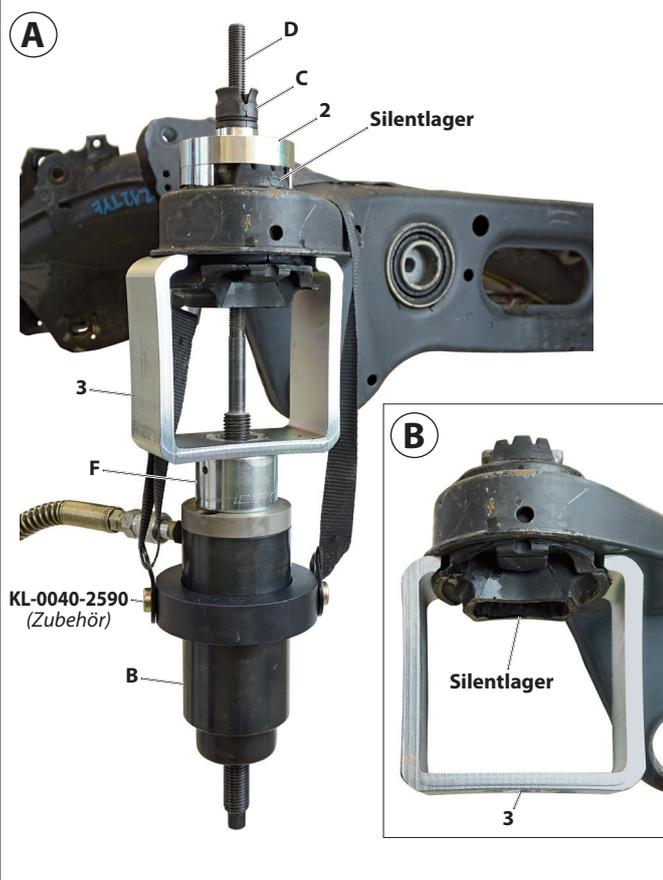
Hinweis:

Beim Wechsel des Federlenker **Silentlagers D** ist **zusätzlich** der als *Zubehör* erhältliche Pressrahmen - **KL-0326-1000** erforderlich! (siehe Abb. 2)

3.3 Fahrzeug vorbereiten

Alle erforderlichen Teile nach Herstellervorgaben lösen bzw. abbauen (z.B. Räder abbauen, Hinterachsträger lösen und mittels Getriebeheber leicht absenken).

Abb. 3: Silentlagerwerkzeug am **Silentlager A** ansetzen.



4. Anwendungsbeispiel

- siehe Kapitel 4.1 - Aus- und Einbau **Silentlager A**
- siehe Kapitel 4.2 - Aus- und Einbau **Silentlager B**
- siehe Kapitel 4.3 - Aus- und Einbau **Silentlager C**
- siehe Kapitel 4.4 - Aus- und Einbau **Silentlager D**

4.1 Aus- und Einbau Silentlager A

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das **Hydraulische** Herausziehen des hinteren Silentlagers (Silentlager A) am Hinterachsträger einer Mercedes C-Klasse (W204).

(Das Herausziehen **Mechanisch** erfolgt nach gleichem Prinzip)

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und der Hinterachsträger können beschädigt werden.

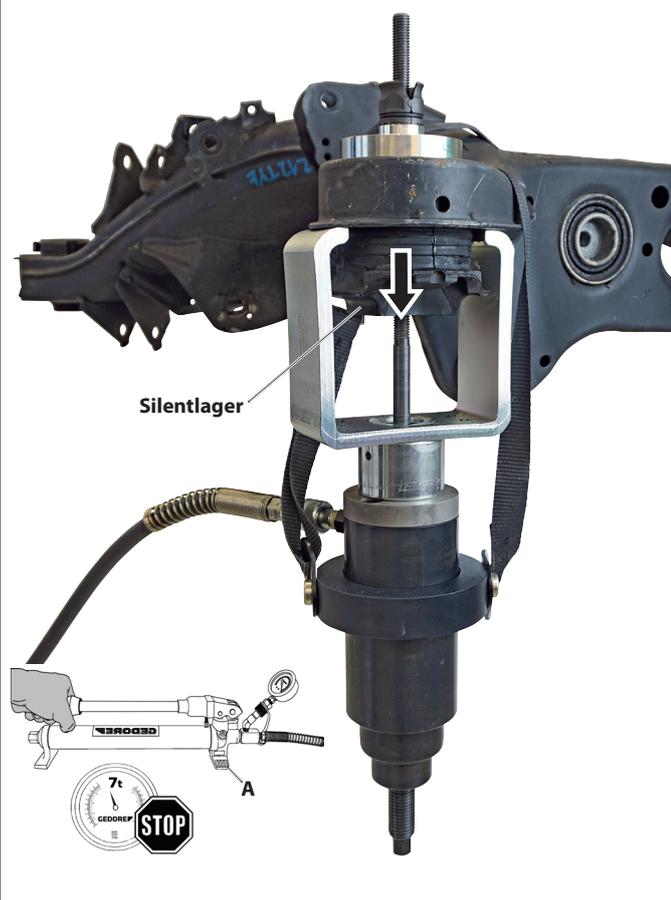
- Auf den lagerrichtigen und ebenen Sitz des Druckstücks "2" sowie des Gegenhalters "3" achten!
- Das Druckstück "2" muss vollständig über das Silenlager greifen.
- Der Gegenhalter "3" muss über dem Silentlager am Hinterachsträger eben aufliegen. (Abb. 3 B)

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 3 A + B** gezeigt, am hinteren **Silentlager A** ansetzen.

Hinweis:

Der als *Zubehör* erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

Abb. 4: **Silentlager A** am Hinterachsträger herausziehen.



⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!

2. Hydraulik-Pumpe "A" an Hydraulik-Zylinder "B" anschließen.

⚠ WARNUNG

Beim Ausbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als *Zubehör* erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (*Zubehör/siehe Katalog*), gegen Herunterfallen sichern.

3. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das hinteren **Silentlager A** aus dem Hinterachsträger herausziehen. Während des Ausbavorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 4**)

Abb. 5: Silentlagerwerkzeug zusammen mit **Silentlager A** am Hinterachsträger ansetzen.

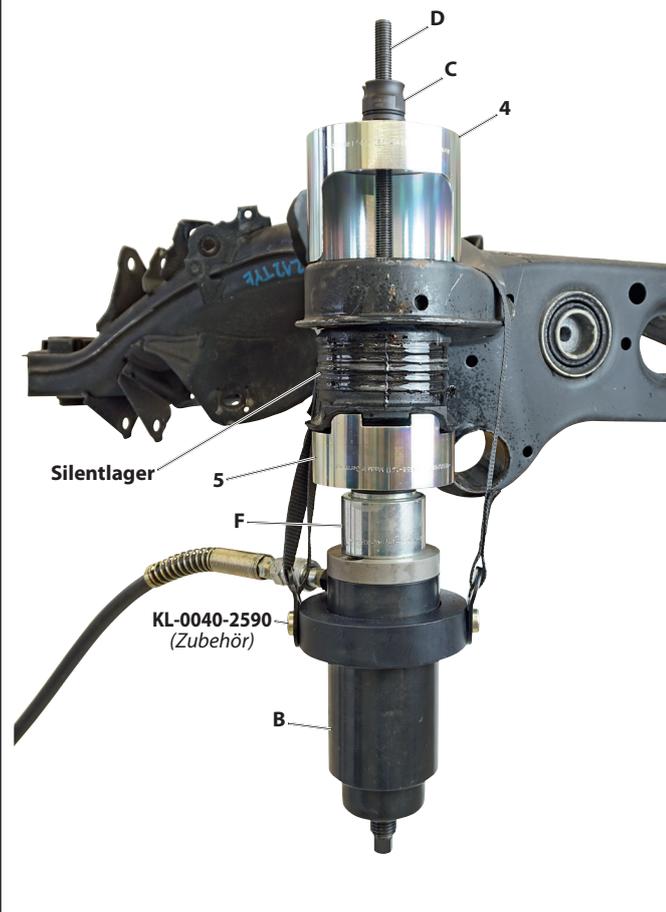
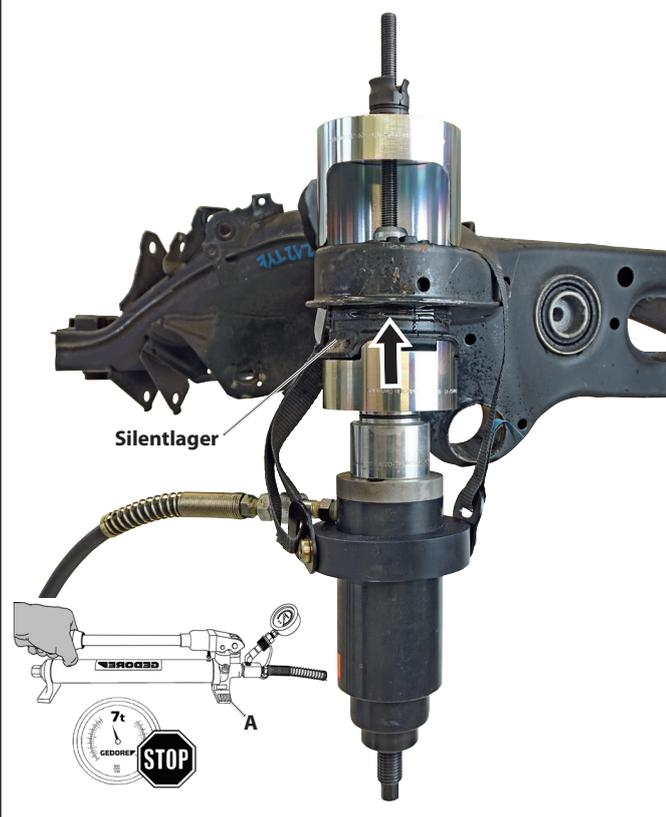


Abb. 6: **Silentlager A** am Hinterachsträger einziehen.



4. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom hinteren **Silentlager A** abnehmen.

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug, Silentlager sowie der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Silentlageraufnahme reinigen und gegebenenfalls diese, als auch das Silentlager mit einem geeignetem Gleitmittel einstreichen.
- Das Silentlager lagerichtig, nach Herstellervorgaben, am Hinterachsträger ansetzen.
- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Stützhülse "4" sowie des Druckstücks "5" achten!
- Die Stützhülse "4" muss eben am Hinterachsträger auf-liegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.
- Das Druckstück "5" muss vollständig über das Silenlager greifen.

5. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 5** gezeigt, zusammen mit dem (neuen) hinteren **Silentlager A** lagerichtig am Hinterachsträger nach Herstellervorgaben ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠️ WARNUNG

Beim Einbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

6. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das hinteren **Silentlager A** in den Hinterachsträger nach Herstellervorgaben einziehen. Während des Einbauvorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 6**)

7. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Fahrzeug abnehmen. Weitere Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

Abb. 7: Silentlagerwerkzeug am **Silentlager B** ansetzen.

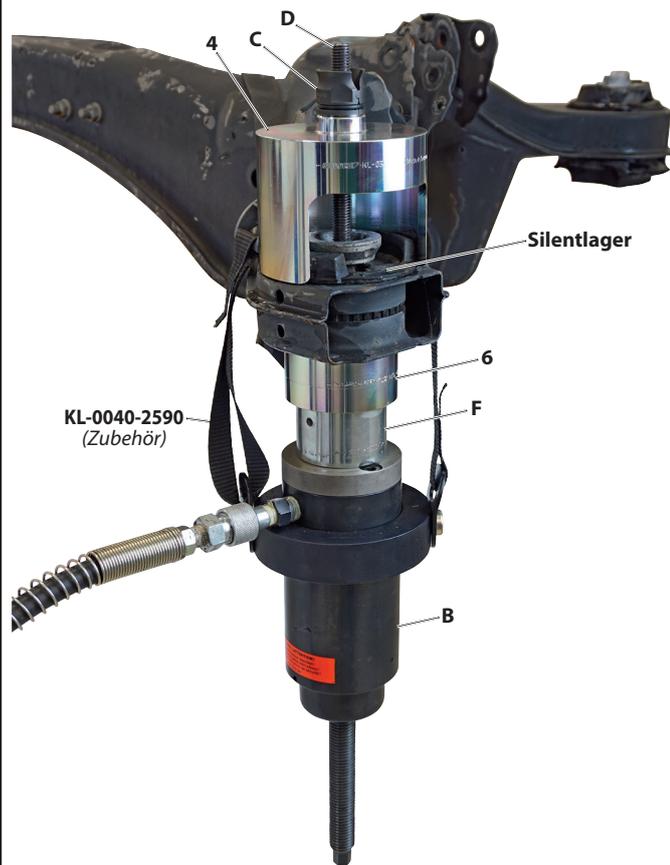


Abb. 8: Silentlager B am Hinterachsträger herausziehen.



4.2 Aus- und Einbau **Silentlager B**

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das **Hydraulische** Herausziehen des **Vorderen Silentlagers (Silentlager B)** am Hinterachsträger einer Mercedes C-Klasse (W204).

(Das Herausziehen **Mechanisch** erfolgt nach gleichem Prinzip)

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Stützhülse "4" und der Druckhülse "6" achten!
- Die Stützhülse "4" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.
- Die Druckhülse "6" muss mittig zum Silentlager stehen.

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 7** gezeigt, am vorderen **Silentlager B** ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠️ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!
2. Hydraulik-Pumpe "A" an Hydraulik-Zylinder "B" anschließen.

⚠️ WARNUNG

Beim Ausbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleuderns von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

3. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das vordere **Silentlager B** aus dem Hinterachsträger herausziehen. Während des Ausbavorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 8**)

Abb. 9: Silentlagerwerkzeug zusammen mit **Silentlager B** am Hinterachsträger ansetzen.

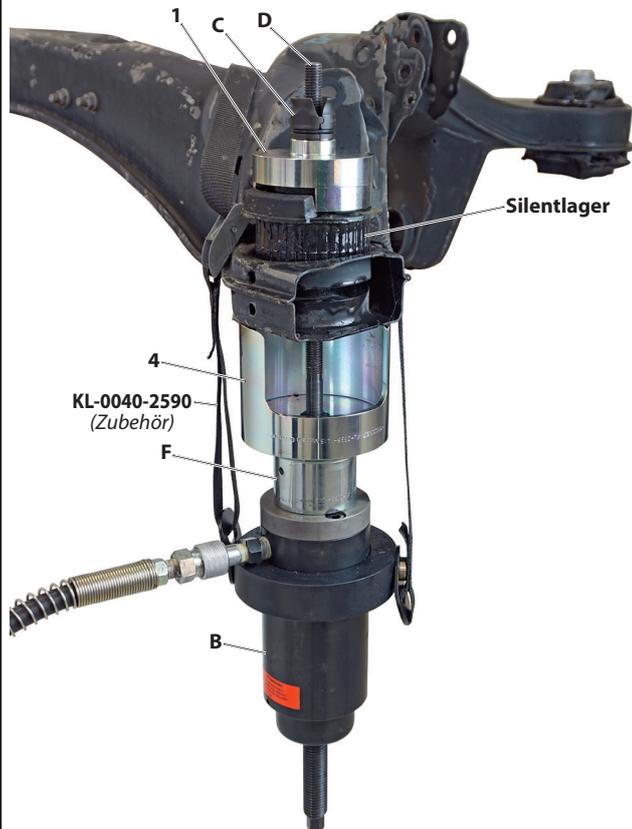
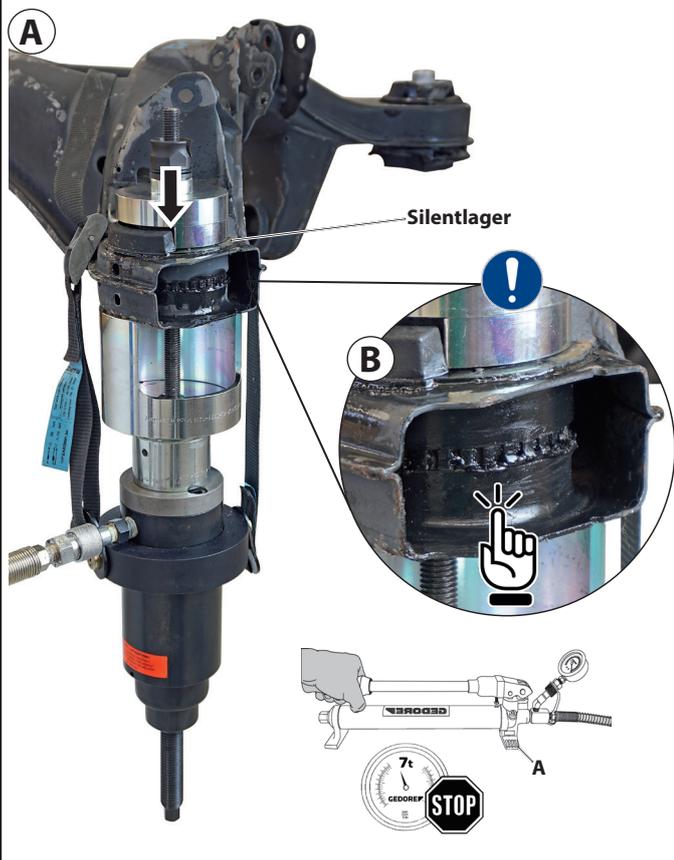


Abb. 10: **Silentlager B** am Hinterachsträger einziehen.



4. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom vorderen **Silentlager B** abnehmen.

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug, Silentlager sowie der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Silentlageraufnahme reinigen und gegebenenfalls diese, als auch das Silentlager mit einem geeignetem Gleitmittel einstreichen.
- Das Silentlager lagerichtig, nach Herstellervorgaben, am Hinterachsträger ansetzen.
- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Stützhülse "4" sowie des Druckstücks "1" achten!
- Die Stützhülse "4" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.
- Das Druckstück "1" muss vollständig über das Silentlager greifen.

5. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 9** gezeigt, zusammen mit dem (neuen) vorderen **Silentlager B** lagerichtig am Hinterachsträger nach Herstellervorgaben ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Beim Einbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

ACHTUNG

Das Silentlager kann beschädigt werden.

- Während dem Einpressen darauf achten dass das Silentlager keinesfalls an der schmalen Öffnung am Hinterachsträger beschädigt wird. (**Abb. 10 B**)

6. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das vordere **Silentlager B** in den Hinterachsträger nach Herstellervorgaben einziehen. Während des Einbauvorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 10 A + B**)

7. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Fahrzeug abnehmen. Weitere Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

Abb. 11: Silentlagerwerkzeug am **Silentlager C** ansetzen.

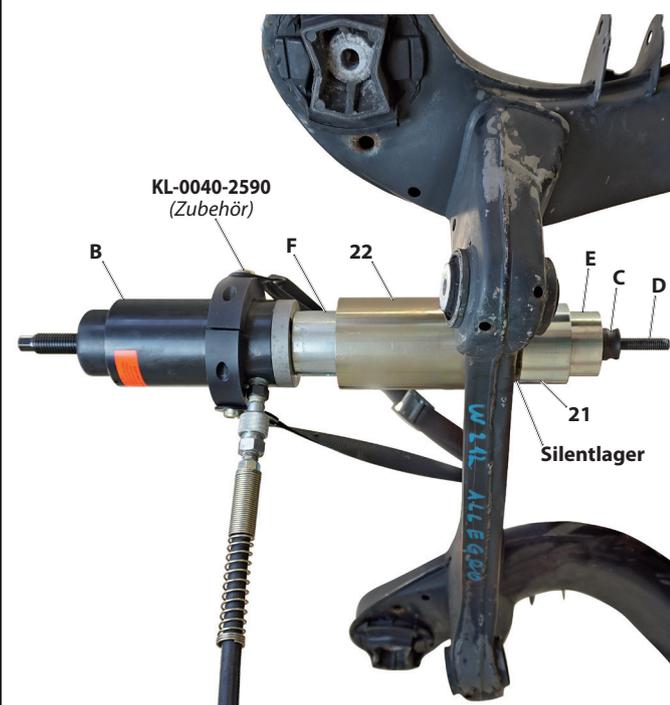


Abb. 12: **Silentlager C** am Hinterachsträger herausziehen.



4.3 Aus- und Einbau **Silentlager C**

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das **Hydraulische** Herausziehen des **Differential Silentlagers (Silentlager C)** am Hinterachsträger einer Mercedes C-Klasse (W204).

(Das Herausziehen **Mechanisch** erfolgt nach gleichem Prinzip)

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Druckhülse "21" und der Stützhülse "22" achten!
- Die Druckhülse "21" muss mittig zum Silentlager stehen.
- Die Stützhülse "22" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 11** gezeigt, am Differential **Silentlager C** ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!

2. Hydraulik-Pumpe "A" an Hydraulik-Zylinder "B" anschließen.

⚠ WARNUNG

Beim Ausbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

3. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das Differential **Silentlager C** aus dem Hinterachsträger herausziehen. Während des Ausbausorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 12**)

Abb. 13: Silentlagerwerkzeug zusammen mit **Silentlager C** am Hinterachsträger ansetzen.

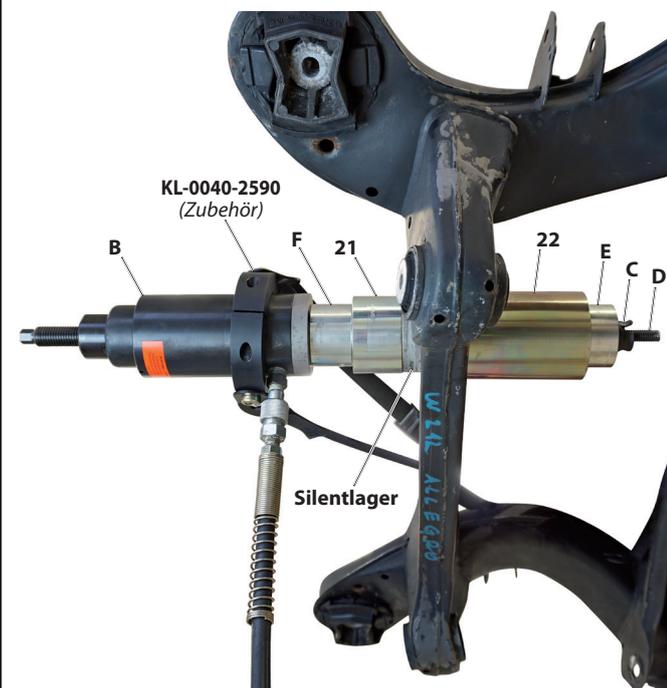
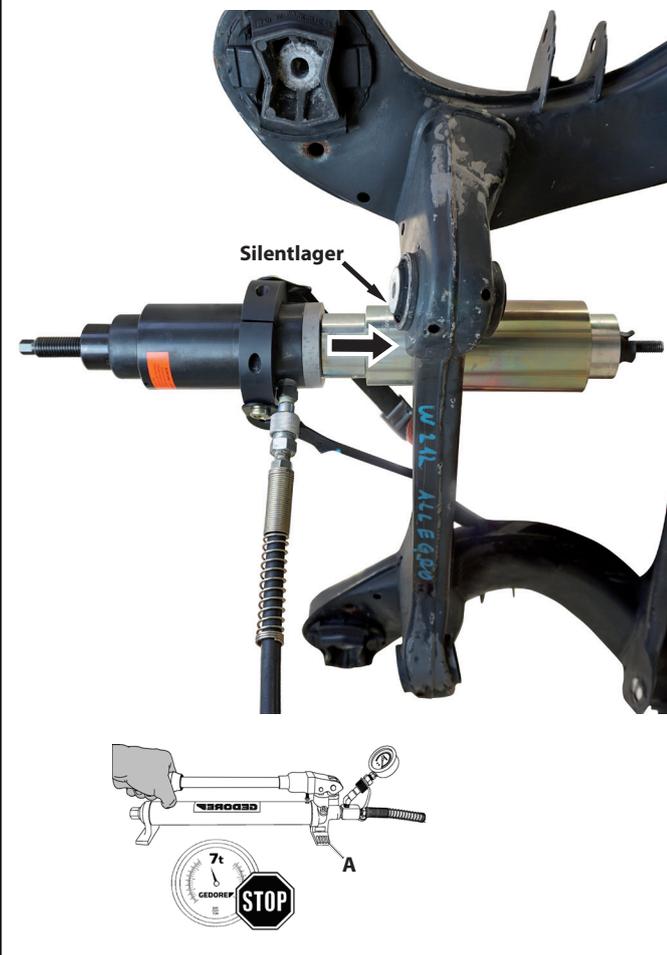


Abb. 14: Silentlager C am Hinterachsträger einziehen.



- Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom hinteren **Silentlager C** abnehmen.

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug, Silentlager sowie der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Silentlageraufnahme reinigen und gegebenenfalls diese, als auch das Silentlager mit einem geeignetem Gleitmittel einstreichen.
- Das Silentlager lagerichtig, nach Herstellervorgaben, am Hinterachsträger ansetzen.
- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Druckhülse "21" sowie der Stützhülse "22" achten!
- Die Druckhülse "21" muss mittig zum Silentlager stehen.
- Die Stützhülse "22" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.

- Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 13** gezeigt, zusammen mit dem (neuen) Differential **Silentlager C** lagerichtig am Hinterachsträger nach Herstellervorgaben ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Beim Einbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen. Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.
- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

- Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das Differential **Silentlager C** in den Hinterachsträger nach Herstellervorgaben einziehen. Während des Einbauvorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 14**)

- Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Fahrzeug abnehmen. Weitere Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

Abb. 15: Silentlagerwerkzeug am **Silentlager D** ansetzen.

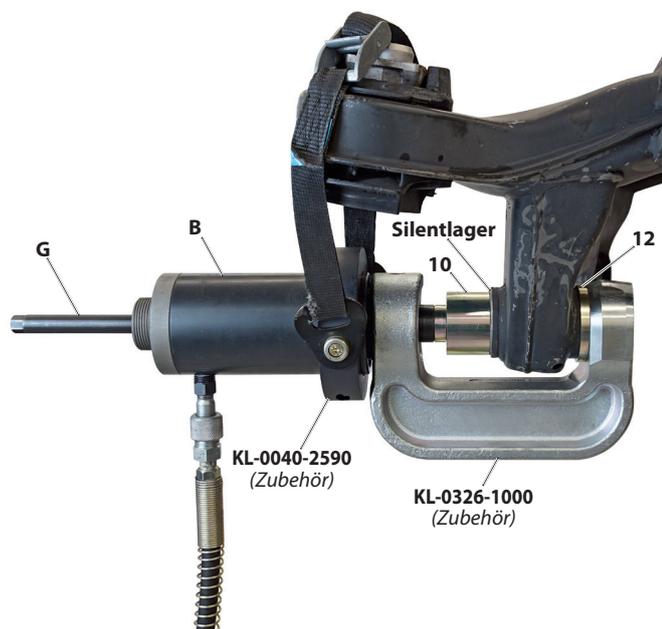
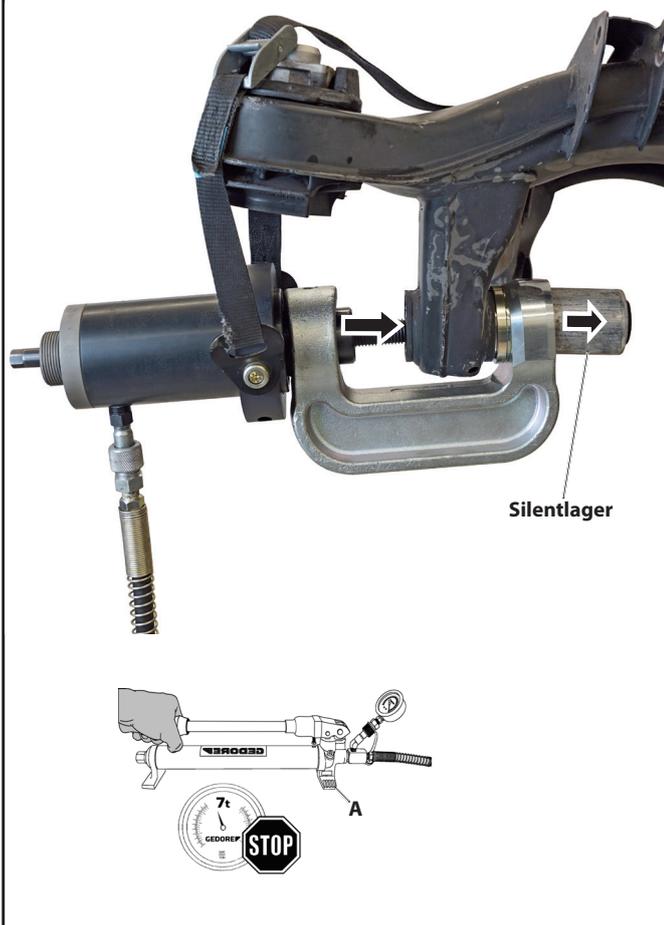


Abb. 16: **Silentlager D** am Hinterachsträger auspressen.



4.4 Aus- und Einbau **Silentlager D**

Dieses Anwendungsbeispiel beschreibt das **Hydraulische** Herausziehen des **Federlenker Silentlagers (Silentlager D)** am Hinterachsträger einer Mercedes C-Klasse (W204).

(Das Herausziehen **Mechanisch** erfolgt nach gleichem Prinzip)

Ausbau Silentlager D **mit Pressrahmen - KL-0326-1000**

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Druckhülse "10" und des Adapterringes "12" achten!
- Die Druckhülse "10" muss mittig zum Silentlager stehen.
- Der Adapterring "12" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb.15** gezeigt, am Federlenker **Silentlager D** ansetzen.

Hinweis:

Der als *Zubehör* erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!
2. Hydraulik-Pumpe "A" an Hydraulik-Zylinder "B" anschließen.

⚠ WARNUNG

Beim Ausbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als *Zubehör* erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (*Zubehör/siehe Katalog*), gegen Herunterfallen sichern.

3. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das Federlenker **Silentlager D** aus dem Hinterachsträger auspressen. Während des Ausbausorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 16**)

4. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Federlenker **Silentlager D** abnehmen.

Abb. 17: Silentlagerwerkzeug am **Silentlager D** ansetzen.

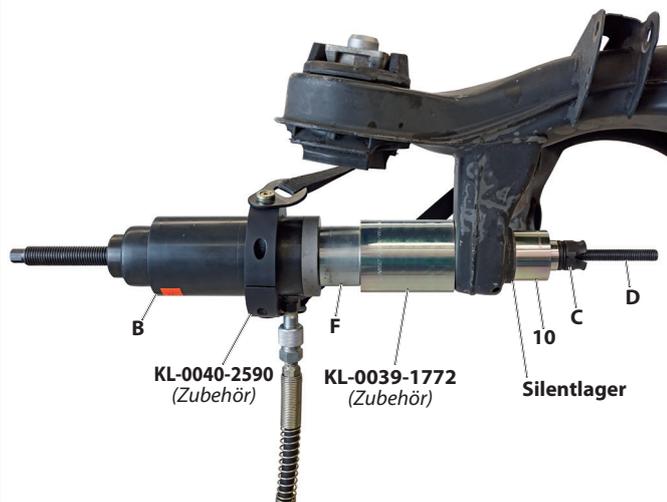
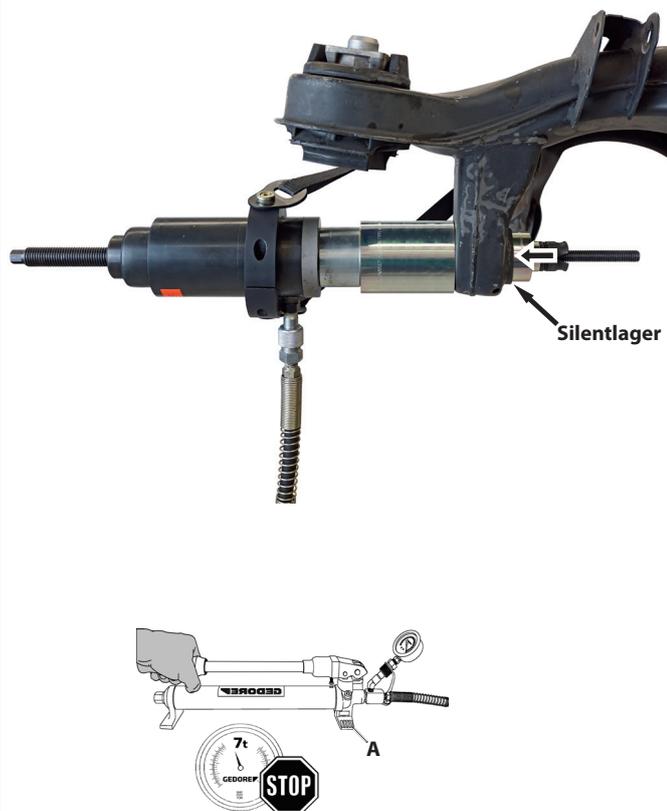


Abb. 18: **Silentlager D** am Hinterachsträger herausziehen.



Ausbau Silentlager D

alternativ ohne Pressrahmen, mit Stützhülse - KL-0039-1772 (Zubehör)

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug und der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Druckhülse "10" und der Stützhülse "KL-0039-1772" achten!
- Die Druckhülse "10" muss mittig zum Silentlager stehen.
- Die Stützhülse "KL-0039-1772" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb.17** gezeigt, am Federlenker **Silentlager D** ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von ungeeigneten Antriebskomponenten kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Das Silentlagerwerkzeug **darf nur** mit geeigneten Antriebskomponenten bzw. Hydraulik-Zylinder/Pumpe-Kombinationen betrieben werden, welche den sicheren Betrieb gewährleisten!
2. Hydraulik-Pumpe "A" an Hydraulik-Zylinder "B" anschließen.

⚠ WARNUNG

Beim Ausbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7 t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen.

Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.

- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

3. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das Federlenker **Silentlager D** aus dem Hinterachsträger herausziehen. Während des Ausbausvorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 18**)

4. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Federlenker **Silentlager D** abnehmen.

Abb. 19: Silentlagerwerkzeug zusammen mit **Silentlager D** am Hinterachsträger ansetzen.

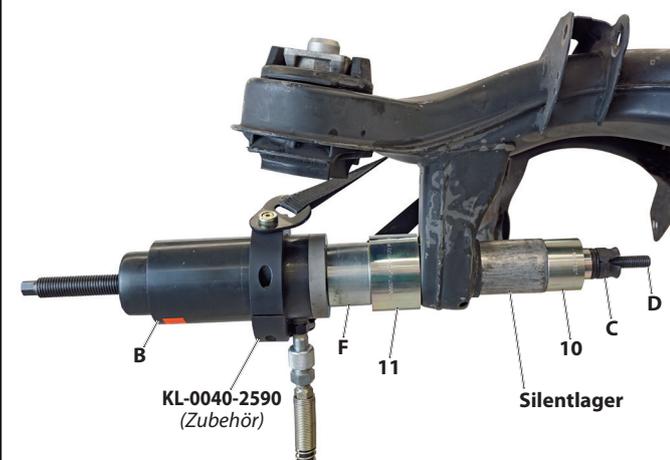
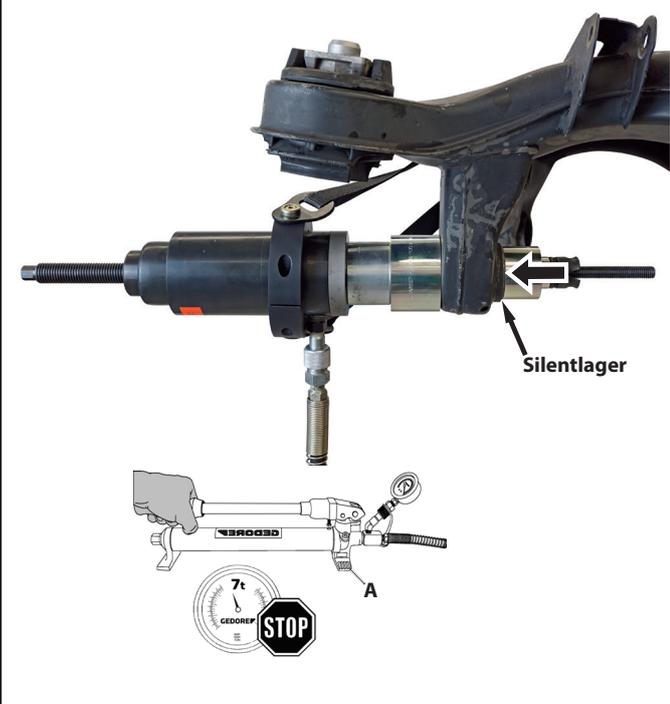


Abb. 20: Silentlager D am Hinterachsträger einziehen.



Einbau Silentlager D

ACHTUNG

Das Silentlagerwerkzeug, Silentlager sowie der Hinterachsträger können beschädigt werden.

- Silentlageraufnahme reinigen und gegebenenfalls diese, als auch das Silentlager mit einem geeignetem Gleitmittel einstreichen.
- Das Silentlager lagerichtig, nach Herstellervorgaben, am Hinterachsträger ansetzen.
- Auf den lagerichtigen und ebenen Sitz der Druckhülse "10" sowie der Stützhülse "11" achten!
- Die Druckhülse "10" muss mittig zum Silentlager stehen.
- Die Stützhülse "11" muss eben am Hinterachsträger aufliegen und mittig zur Silentlagerbohrung stehen.

1. Das Silentlagerwerkzeug, wie in **Abb. 19** gezeigt, zusammen mit dem (neuen) Federlenker **Silentlager D** nach Herstellervorgaben lagerichtig am Hinterachsträger ansetzen.

Hinweis:

Der als Zubehör erhältliche Sicherheitshaltegurt **KL-0040-2590** ermöglicht das Sichern des Silentlagerwerkzeugs am Fahrzeug, ein Herunterfallen wird dadurch vermieden.

⚠ WARNUNG

Beim Einbau von Silentlagern besteht die Gefahr des Bruchs des Silentlagerwerkzeugs und somit die Gefahr des Umherschleudern von Teilen. Dies kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

- Max. Belastung von **7t** des Silentlagerwerkzeugs beachten!
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe) tragen.
- Nicht in axialer Verlängerung des Silentlagerwerkzeugs stehen. Beim Herunterfallen des Silentlagerwerkzeugs können **schwere Verletzungen** verursacht werden.
- Das Silentlagerwerkzeug z.B. über den als Zubehör erhältlichen Sicherheitshaltegurt - **KL-0040-2590** bzw. **KL-0040-2592** (Zubehör/siehe Katalog), gegen Herunterfallen sichern.

2. Hydraulik-Pumpe "A" betätigen und das Federlenker **Silentlager D** in den Hinterachsträger nach Herstellervorgaben einziehen. Während des Einbauvorgangs die benötigte Kraft am Manometer der Hydraulik-Pumpe "A" beachten! (**Abb. 20**)

3. Hydraulik-Zylinder "B" über die Hydraulik-Pumpe "A" entlasten und das Silentlagerwerkzeug vom Fahrzeug abnehmen. Weitere Arbeiten am Fahrzeug nach Herstellervorgaben durchführen.

5. Pflege und Aufbewahrung

ACHTUNG: Waschbenzin und chemische Lösungsmittel können Kunststoffteile beschädigen.

Nach jedem Gebrauch alle Teile nur mit einem sauberen Putztuch reinigen. Zum Schutz vor Korrosion alle Metallteile nach Gebrauch leicht mit einem für die Werkzeuggpflege vorgesehenen Korrosionsschutz-Öl bzw. Wachs einreiben.

Bewahren Sie nachfolgend das Spezialwerkzeug an einem trockenen und sauberen Ort auf.

6. Instandhaltung und Reparatur durch das GEDORE Automotive Service Center

VORSICHT: Wenn Beschädigungen am Spezialwerkzeug festgestellt werden, darf dies aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden. Eine fachgerechte Überprüfung und Instandsetzung darf nur durch speziell geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Instandsetzung am Spezialwerkzeug kann **zum Tod** oder zu **schweren Verletzungen** führen.

Wenden Sie sich deshalb an die: **GEDORE Automotive GmbH**
Breslauer Str. 41 // 78166 Donaueschingen // Tel.: +49 (0)771/83223-71 // E-Mail: info.gam@gedore.com

7. Umweltschonende Entsorgung

Spezialwerkzeug und Verpackungsmaterial gemäß gesetzlicher Vorgaben umweltgerecht entsorgen.

GEDORE-Werkzeugfabrik GmbH & Co. KG

Remscheider Straße 149
42899 - Remscheid
Postfach 120361
47873 Remscheid
GERMANY

Vertrieb DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 2191 / 596-0
☎ +49 (0) 2191 / 596-230
✉ info@gedore.com
🌐 www.gedore.com

Sales INTERNATIONAL

☎ +49 (0) 2191 / 596-910
☎ +49 (0) 2191 / 596-911
✉ info@gedore.com
🌐 www.gedore.com

GEDORE TOOLS, INC.

Only for USA, Canada & Mexico
Sólo para EE.UU., Canadá y México
Seulement pour les USA, le Canada et le Mexique
7187 Bryhawke Circle, Suite 700, North Charleston, SC 29418, USA

☎ +1-843 / 225 50 15
☎ +1-843 / 225 50 20
✉ info@gedoretools.com
🌐 www.gedoretools.com

Worldwide GEDORE service centers and offices are listed on the Internet at: www.gedore.com

GEDORE Automotive GmbH

Breslauer Straße 41
78166 - Donaueschingen
Postfach 1329
78154 Donaueschingen
GERMANY

Vertrieb DEUTSCHLAND

☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-0
☎ +49 (0) 771 / 8 32 23-90
✉ info.gam@gedore.com
🌐 gedore-automotive.com



www.gedore-automotive.com